Wiederaufbau der Ulrichskirche zu Magdeburg - wir glauben daran!

Der Ulrichsbote

Ein Gesprächsforum für Freunde der Ulrichskirche

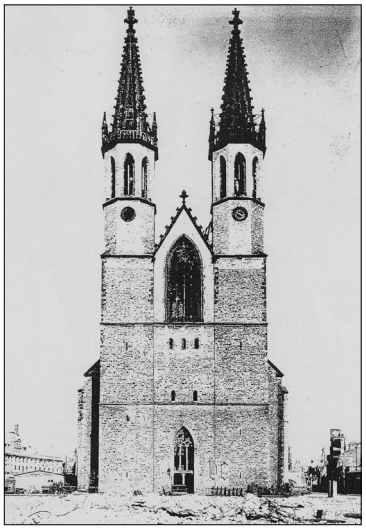
Magdeburg | März 2016 | 6. Jhrg./ Nr. 2

Gefühlte Hoffnung für die Mitte der Stadt zum Greifen nah

9. Mitgliederversammlung am 19. März 2016

Als der alte und neue Vorsitzende des Kuratoriums, Dr. Tobias Köppe, gegen 14 Uhr das Schlusswort zur diesjährigen Mitgliederversammlung sprach, waren sich die rund 50 anwesenden Teilnehmer einig: Unser Weg ist der Richtige und wir werden es schaffen!

Zuvor hatten Tobias Köppe und Uwe Thal mit dem Rechenschaftsberichts des Vorstands erstmals auch ein neues Projekt vorgestellt, welches gute Aussichten hat, zum Reformationsjubiläum 2017 und zugleich im zehnten Jahr unseres Bestehens umgesetzt werden zu können:



Die Wiedererrichtung des Westportals der Ulrichskirche.

Einer Idee unseres Mitglieds Alfred Westphals folgend, wurde der Mitgliederversammlung eine Projektvorlage mit wunderbaren Visualisierungen von Matthias Hartmann vorgestellt, der uns bereits in der Vergangenheit immer wieder in dieser Hinsicht begleitet und unterstützt hat.

Der Vortrag wurde mit großem Beifall bedacht; dem Projekt uneingeschränkte Zustimmung gewährt. Das Kuratorium zeigte sich entschlossen und willens diese große Aufgabe zu bewältigen. Alfred Westphal, Reiner Riegg und Uwe Thal informierten über die dahingehend bereits geführten Gespräche mit der Stadtverwaltung und den politischen Entscheidungsträgern. Die positiven Signale sind eindeutig.

Selbst Vertreter aus Bürgerschaft und Politik, die 2011 dem Ansinnen zum Wiederaufbau der Ulrichskirche entschieden entgegengetreten waren, können sich damit identifizieren.

Es gilt nun die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Planung eine genehmigungsfähige Grundlage erhält. Hierzu wird ein Stadtratsbeschluss erforderlich sein. Darum wird sich der Vorstand und eine Arbeitsgruppe, welche für dieses Projekt gebildet werden soll, in den kommenden Wochen intensiv bemühen.

Uwe Thal berichtete zugleich darüber, dass dieses Projekt bereits Eingang in die Vorbereitungen für den Ende Mai 2017 in Magdeburg stattfindenden Kirchentag gefunden hat. Der Ulrichplatz ist neben anderen Stätten im Zentrum Magdeburgs als Ort des Geschehens vorgesehen.

Eine vom Kuratorium ja nun schon mehrfach angestrebte Sichtbarmachung von Resten der Kirche auf dem Platz scheint nun in einer neuen Dimension Realität werden zu können. Die

maßgeblich für die Organisation des Kirchentages in Magdeburg verantwortlichen Gremien sind über das Projekt bereits in Kenntnis gesetzt worden. Auch aus diesen Kreisen ist uns nicht nur Zustimmung versichert sondern auch Unterstützung angeboten worden.

Die Absicht des Kuratoriums, den geschichtlichen und christlichen Inhalten, welche mit der Ulrichskirche verbunden sind, in der Mitte der Stadt Raum zu geben, hat überzeugt. Das Portal soll dem Gedenken an die Zerstörungen Magdeburgs - insbesondere am 16. Januar 1945 - dienen als auch Stätte der Besinnung und Einkehr sein.

Hierfür gilt es nun zu streiten und alle Kräfte zu mobilisieren. Der Vorstand wird in seiner kommenden Sitzung über organisatorische Grundlagen und einen ersten Terminplan beraten, denn auch die finanzielle Hauptlast wird durch den Verein getragen werden müssen. Die Kosten für die Errichtung des Portals belaufen sich nach ersten, groben Schätzungen auf ungefähr 200.000 EUR. Das Schlussbild der Projektpräsentation gab allen die von Hoffnung und Zuversicht getragene Stärke.

Sicherlich stand die Projektvorlage im Zentrum der Diskussionen während der Versammlung. Die Mitgliederversammlung hatte jedoch noch weitere Inhalte.

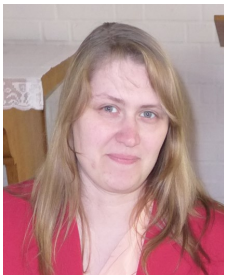
In Hinblick auf unseren Status als gemeinnütziger Verein musste eine Satzungsänderung beschlossen werden. Diese war im Vorfeld bereits mit dem zuständigen Finanzamt abgestimmt worden, sodass der Vorstand die Mitglieder nach einer eingehenden Erläuterung um Zustimmung bat. Das Votum war einstimmig.

Zuvor hatten die Kassenprüfer Elisabeth Döringer und Dr. Matthias Sens unserer Schatzmeisterin Beate Bautz die ordnungsgemäße Kassenführung für das Geschäftsjahr 2015 bestätigt. Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung entlastet.

An dieser Stelle gilt es Beate Bautz überaus großen Dank zu sagen. Seit Jahren führt Sie unsere Bücher mit großer Exaktheit und Hingabe. Der Arbeitsumfang ist groß und wird von ihr mit viel

Kraft aber auch genialer, stoischer Ruhe, immer wieder hervorragend bewältigt. Dieser Leistung galt dann auch ein herzlicher Applaus der Mitglieder.

In diesem Jahr standen zudem auch wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Kurzfristig erklärte sich Alfred Westphal bereit, die Leitung der Wahl für Volkmar Stein zu übernehmen, der aufgrund einer Erkrankung die Aufgabe nicht wahrnehmen konnte. An dieser Stelle grüßen wir unser langjähriges Mitglied mit besten Wünschen für eine baldige Genesung, die wir alle erhoffen!



Bis auf unsere Schriftführerin, Janina Hänecke, waren alle bisherigen Vorstandsmitglieder willens, ihr Ehrenamt weiter fortführen zu wollen.

Janina Hänecke kündigte das Ausscheiden aus dem Vorstand schon Ende letzten Jahres an. Persönliche Gründe haben sie dazu bewogen. Sie war die nimmermüde Bewahrerin des Geschäftsbetriebs für den Vorstand und natürlich auch die Archivarin all dessen, was wir im Kuratorium in den sieben Jahren ihrer Amtszeit getan haben. Die Mitgliederversammlung zollte ihr großen Respekt für ein Engagement, welches nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Für diese Aufgabe konnte nunmehr Astrid Manz gewonnen werden, die sich der Mitgliederversammlung in froher Erwartung der auf sie zukommenden Aufgaben in der darauffolgenden Vorstandswahl vorstellte. Wir wünschen ihr guten Erfolg!

Mit großer Einmütigkeit wurde durch die Mitgliederversammlung in offener Abstimmung nicht nur sie gewählt, sondern alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Die Wahl wurde von allen Kandidaten angenommen.

Der neue Vorstand:

Dr. Tobias Köppe	Vorsitzender
Uwe Thal	1. stellv. Vorsitzender
Jörg Schenke	2. stellv. Vorsitzender
Beate Bautz	Schatzmeisterin
Astrid Manz	Schriftführerin
Reiner Riegg	Vorstandsmitglied

Dr. Tobias Köppe dankte der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung, welche der bisherigen Arbeit des Vorstands entgegengebracht wurde. Dies sei Verpflichtung und Ansporn zugleich, so Dr. Köppe.

Aber, was wäre die Mitgliederversammlung ohne unsere grandiose Neuerwerbung! Natürlich wurden die beiden Bände der Magdeburger Centurien den Mitgliedern vorgestellt. Zum Anfassen nah und von allen mit Begeisterung aufgenommen.

Der Start in das neue Vereinsjahr war ein sehr würdiger aber auch ziemlich spektakulärer. Bleibt uns allen zu wünschen, dass wir unsere Ziele erreichen. Koste es nicht, was es wolle aber koste es auf jeden Fall unseren Mut und unsere Zuversicht. *Uwe Thal*

Der Ulrichsbote wünscht allen Mitgliedern, die in diesen Tagen ihren Geburtstag feiern, Gesundheit und Wohlergehen!

Spendenkonten Kuratorium Ulrichskirche e.V.
Deutsche Bank Magdeburg
IBAN: DE21 8107 0024 0120 8040 00 BIC: DEUTDEDBMAG
Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE63 8105 3272 0032 2545 00 BIC: NOLADE21MDG

Impressum

Der Ulrichsbote ist das offizielle Organ des Kuratoriums Ulrichskirche e.V. und wird vom Vorstand herausgegeben. Anregungen und Beiträge werden gern aufgenommen. Das Recht auf Kürzung bleibt vorbehalten. Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Kuratoriumsmitglieder erhalten den Ulrichsboten automatisch. Abbestellungen bzw. Bestellungen (auch von Nichtmitgliedern) werden unter den u.g. Kontaktmöglichkeiten entgegengenommen.

Kuratorium Ulrichskirche e.V.
Uwe Thal (V.i.S.d.P.)
Neustädter Str. 6
39104 Magdeburg
Telefon/ Fax: 0391/ 9900865
Email: info@ulrichskirche.de